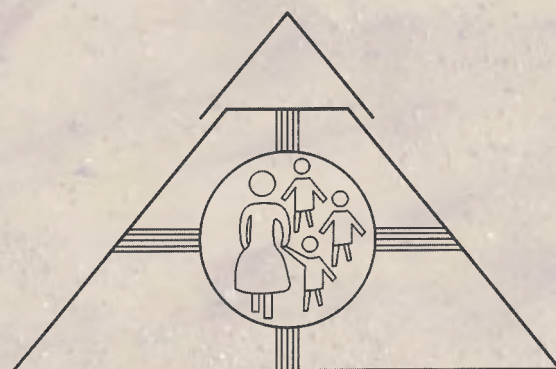


# Infobrief 05/22

## Müllstadtkinder Kairo e.V.



Müllstadtkinder Kairo e.V.  
Ahornstraße 6  
87640 Ebenhofen

[www.muellstadtkinder-kairo.de](http://www.muellstadtkinder-kairo.de)  
[info@muellstadtkinder-kairo.de](mailto:info@muellstadtkinder-kairo.de)

VR Bank Augsburg Ostallgäu  
IBAN: DE50 7209 0000 00005 9025 92  
BIC: GENODEF1AUB



# Infobrief 05/22

Wir möchten von nun an besondere Geschichten rund um unseren Verein und ihren Mitarbeitern vorstellen. Denn hinter den freundlichen Gesichtern und den Namen befinden sich tolle Persönlichkeiten, die vieles zu erzählen haben und uns einen Einblick in ihr Leben gewähren.

So auch Nadia, die uns erzählen möchte, wie sehr unsere Arbeit ihr Leben verändert hat und sie nun selbst Teil der Veränderung sein möchte!

## Die Erlebnisse von Nadia

Ich bin zusammen mit meiner älteren Schwester in einem Waisenhaus aufgewachsen, da meine Eltern sich außerstande sahen uns in den beengten Verhältnissen einer kleinen Müllstadtwohnung großzuziehen.

Sie hatten auch keine Zeit sich um mich zu kümmern. Diese Einrichtung – ein Haus nur für Mädchen – hat sich wirklich um unsere Erziehung und die aller anderen Kinder bemüht, die dort untergebracht worden sind, dort erlernte ich auch mein Englisch, welches mir heute in meiner Arbeit so sehr nützt. Ich bin sehr dankbar für diese Zeit.

Als meine große Schwester das Waisenhaus verließ, wollte auch ich nicht mehr dort bleiben und kam zurück zu meiner Familie. In der Müllstadt konnte ich meine schulische Ausbildung nicht mehr fortsetzen, niemand achtete mehr darauf – oder besser gesagt – es fehlte das Bewusstsein über die Wichtigkeit einer guten Ausbildung.

Auch ich selbst hatte kein großes Interesse mehr daran und wollte lieber heiraten. Bald schon war ich in einen jungen Mann verliebt, mit dem ich mich schnell verlobte und dann heiratete.

Wir bekamen zwei Kinder, Johannes und Mariam, und ich musste mit meinem Mann im Müll arbeiten und die Abfälle sortieren.





# Infobrief 05/22

Jahre später kam der deutsche Verein „Müllstadtkinder“ und half mir die Arbeit im Müll hinter mich zu lassen – er gab mir eine zweite Chance in meinem Leben. Ich glaube, dass es Gott so gefügt hat und mir diese Tür für eine bessere Zukunft für mich und für unsere ganze Familie zu schenken.

Mein neuer Arbeitsbereich im Community Center war sowohl im Kindergarten wie auch als Lehrerin im Einzelunterricht für unsere Patenkinder. Dankenswerter Weise ermöglichte der deutsche Verein auch, dass ich durch weitere Kurse meine Englischkenntnisse verbessern konnte. Ferner durfte ich Nähkurse besuchen und so lernte ich mehr neue Dinge als jemals zuvor. Ich wurde zur Erzieherin im Kindergarten ausgebildet und bekam auch das nötige Know-how, wie ich dies gut und professionell machen kann.



Paterneltern aus Deutschland ermöglichten es mir auch meine eigenen Kinder in diesen Kindergarten zu schicken. So lernte ich nicht nur eine gute Erzieherin zu sein, sondern auch eine gute Mutter, indem ich das Gelernte auch privat anwenden konnte. Dies hatte Auswirkungen auf meine ganze Umgebung und auf die Menschen um mich herum, die nun ebenfalls aufgeschlossener wurden und mehr und mehr den Wert von Bildung und gutem Benehmen begriffen.

„Müllstadtkinder Kairo“ half mir nicht nur mir persönlich und meinen Kindern in der Erziehung, sondern auch in meinen familiären Problemen mit meinem Ehemann und meinen Schwiegereltern. Durch ihre Hilfe konnte ich in unserer Müllstadtwohnung ein Badezimmer mit Wasseranschluss einrichten – zuvor was das wirklich ein hartes und unhygienisches Leben.

Allmählich lernte ich auch mehr Eigenverantwortung zu übernehmen – zuvor ließe ich die Dinge oft einfach laufen. Jetzt sind meine Kinder in einer guten Sprachenschule – dank der lieben Paterneltern in Deutschland, die dafür zahlen. Ich habe einen niveaureichen Arbeitsplatz in unserem Zentrum und liebe meine Tätigkeit. Auch meinem Mann wurde eine große Bürde von seinen Schultern genommen, als Paterneltern ihm halfen seine Schulden zu tilgen – so sind wir jetzt eine wirklich glückliche Familie. Wir haben Frieden untereinander und sind so dankbar dafür, dass uns diese Chance gewährt wurde. Nochmals vielen Dank!

